

Erfolgreich im anspruchsvollen Umfeld



Jörg Kneubühler, Verwaltungsratspräsident, Jean-Claude Cléménçon, CEO

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär Sehr geehrte Damen und Herren

2018 war ein anspruchsvolles Geschäftsjahr für den Schweizer Gesundheitsmarkt. Prägend waren die höher als ursprünglich angekündigten Senkungen der Medikamentenpreise durch die Behörden, der nach wie vor anhaltende Einkaufstourismus und die steigende Bedeutung des Onlinegeschäfts im Detailhandel. Hinzu kamen Diskussionen auf politischer Ebene, deren Konkretisierung uns in der Zukunft beschäftigen wird (dazu mehr auf Seite 30).

Dank unserer fokussierten Unternehmensstrategie, gezielten Akquisitionen, der Einführung neuer Produkte, Dienstleistungen und Innovationen sowie Massnahmen zur Steigerung der Effizienz, haben wir die in Aussicht gestellten Resultate für 2018 sogar übertroffen. Entsprechend wird der Verwaltungsrat der Generalversammlung 2019 eine gegenüber Vorjahr 3% höhere Dividende von CHF 1.70 pro Aktie vorschlagen (Vorjahr: CHF 1.65).

Wachstum durch neue Standorte und online

Galenica setzt auf profitables Wachstum, sowohl organisch als auch durch Akquisitionen. So haben wir unser Apothekennetz mit den eigenen und Partner-Apotheken im Berichtsjahr erstmals auf über 500 Standorte erweitert. Dazu gehört neu die Bahnhof Apotheke Zürich, welche wir im 2. Halbjahr 2018 voll übernommen haben. Mit unseren Apotheken stellen wir nicht nur die Nähe zu unseren Kunden her, sondern bieten Geschäftspartnern auch ein attraktives, schweizweites Vertriebsnetz.

Kennzahlen 2018

- Nettoumsatz: CHF 3'165.0 Mio.
- EBIT: CHF 154.1 Mio.¹⁾
- Reingewinn: CHF 124.7 Mio.¹⁾
- Investitionen: CHF 50.0 Mio.
- Mitarbeitende: 6'580 (5'106 Vollzeitstellen)

¹⁾ Adjusted

Gleichzeitig haben wir unsere Geschäftsaktivitäten im Bereich E-Commerce erweitert. Unter anderem wurde das Online-Angebot bei allen drei Apotheken-Formaten markant ausgebaut. Zusätzlich haben wir uns an Puresense beteiligt, einem der führenden Online-Shops für Naturkosmetik in der Schweiz. Damit stärken wir nicht nur die Präsenz von Galenicare im wachsenden Markt für Naturkosmetik, das Know-how von Puresense wird uns auch bei der Weiterentwicklung der E-Commerce-Aktivitäten unterstützen.

Innovationen in allen Bereichen

Mediservice hat ihre führende Stellung als Spezialapotheke für die Versorgung und Begleitung von Patienten mit chronischen oder seltenen Krankheiten durch neue «Distance-Healthcare»-Angebote weiter gestärkt. Bei dieser Therapiebegleitung werden chronisch Kranke alternativ nicht nur mit persönlichen Besuchen zu Hause sondern auch via Telefon, Video-Telefon oder E-Mail durch speziell geschulte Fachpersonen betreut.

Die Anmeldung unserer E-Medikationslösung Documedis® als «Medizinprodukt der Klasse I» wurde Anfang 2018 vom Schweizerischen Heilmittelinstitut Swissmedic bestätigt; mittlerweile ist Documedis® bereits in verschiedenen Spitälern und Heimen im Einsatz und auch vollständig in unsere Apothekensoftware Triapharm® integriert.

9.1 %

EBIT-Wachstum
(auf vergleichbarer Basis)

Kennzahlen Galenica Gruppe 2018

In einem anspruchsvollen Marktumfeld erhöhte die Galenica Gruppe den konsolidierten **Nettoumsatz** im Geschäftsjahr 2018 um 0.8% auf CHF 3'165.0 Mio. Zu dieser soliden Entwicklung haben sowohl organisches Wachstum in allen Geschäftsbereichen als auch die Expansion des Apothekennetzes beigetragen. Das Wachstum wurde allerdings von zusätzlichen und höher als ursprünglich von den Behörden angekündigten Preissenkungsmassnahmen bei Medikamenten wesentlich gebremst.

Das **Betriebsergebnis (EBIT)** ohne Einfluss aus IAS 19 erhöhte sich um 3.9% auf CHF 154.1 Mio. Ohne Berücksichtigung der Einmaleffekte im Vorjahr (CHF 7.0 Mio. aus den Verkäufen der Rechte der Ärztepraxis-Software Triamed® und einem nicht-betrieblichen Gebäude in Schönbühl) stieg der EBIT auf vergleichbarer Basis sogar um 9.1%. Die Umsatzrentabilität (ROS) konnte von 4.7% auf 4.9% erhöht werden.

Aus der Neuorganisation der Personalvorsorge der Gruppe resultiert in der konsolidierten Jahresrechnung 2018 ein einmaliger, nicht cash-wirksamer EBIT-Effekt von CHF -41.0 Mio. Entsprechend beträgt der ausgewiesene EBIT CHF 113.0 Mio. Obwohl sämtliche Vorsorgepläne der neuen Galenica Pensionskasse reine Beitragsprimats-Pläne sind, müssen diese gemäss dem internationalen Rechnungslegungsstandard IAS 19 in der Konzernrechnung als Leistungsprimats-Pläne berücksichtigt werden, was zu diesem Effekt geführt hat.

Der ausgewiesene **Reingewinn** der Galenica Gruppe beträgt CHF 147.7 Mio., eine Steigerung von 24.2%. Darin enthalten sind zwei einmalige, nicht cash-wirksame Effekte: Einerseits der erwähnte Einfluss in Zusammenhang mit der neuen Galenica Pensionskasse – auf Stufe Reingewinn in der Höhe von CHF -33.2 Mio. – und andererseits die Auflösung von nicht mehr benötigten Rückstellungen für latente Steuern von CHF 56.2 Mio. Ohne diese Einmaleffekte würde der Reingewinn CHF 124.7 Mio. betragen, was einer Erhöhung von 0.2% entspricht. Auf vergleichbarer Basis, also ohne Berücksichtigung der Einmaleffekte im Vorjahr (CHF 10.6 Mio.) würde die Erhöhung sogar 9.5% betragen.

Die **Investitionen** in Sach- und immaterielle Anlagen beliefen sich auf CHF 50.0 Mio. (Vorjahr: CHF 55.8 Mio. inklusive Akquisition der Marken Merfen® und Vita-Merfen®). Sie wurden unter anderem für das neue ERP-System im Geschäftsbereich Services und den Um- und Neubau von Apotheken eingesetzt.

Trotz einer regen Akquisitionstätigkeit und der erstmaligen Auszahlung einer Dividende im Geschäftsjahr 2018, konnte die **Nettoverschuldung** im Verhältnis zum EBITDA (ohne Einfluss aus IAS 19) von 1.6 auf 1.5 reduziert werden.

Der Namenswechsel von Vifor Consumer Health zu Verfora per 1. Juni 2018 verlief erfolgreich, und die neue Marke stiess am Markt sofort auf positive Resonanz. Der neue Markenauftritt Verfora setzt mit dem dynamischen «V» im Logo ein positives Zeichen für den Fachhandel und bildet ein Dach über das umfangreiche Markenportfolio des Geschäftsbereiches Products & Brands.

Galenica setzt sich für den Schutz vor Medikamentenfälschungen ein. Im Rahmen eines gemeinsamen Projekts mit Galexis hat Alloga die neue EU-Gesetzgebung zur Bekämpfung von Arzneimittelfälschungen, die sogenannte «Falsified Medicines Directive» (FMD), in das interne Qualitätsmanagementsystem und das IT-System integriert. Mehr Informationen dazu finden Sie in der Reportage auf Seite 32.

Effizienz dank einheitlichen und durchgehenden Prozessen

In der gesamten Gruppe arbeiten wir kontinuierlich daran, Routineabläufe zu vereinfachen und zu standardisieren. Der Geschäftsbereich Retail hat 2018 ein Projekt gestartet, dank dem das Prozessmanagement verbessert und der Personaleinsatz in den Apotheken noch stärker auf die jeweiligen Kundenfrequenzen abgestimmt werden kann.

Mit gezielten Massnahmen, wie zum Beispiel dem Generika-Check, haben unsere Apotheken die Generika-Substitutionsrate von 68 % auf 70 % erhöht und damit zur Dämpfung der Kostenentwicklung im Gesundheitswesen beigetragen.

Galenicare und HCI Solutions haben gemeinsam für die neue Amavita-App das Modul E-Mediplan weiterentwickelt, einen digitalisierten Medikationsplan für Patienten, welche auf mehrere Medikamente gleichzeitig angewiesen sind. 2019 werden auch Sun Store und Coop Vitality das Modul in ihren Apps anbieten. Überdies haben Galenicare und Verfora bei der Einführung vieler neuer Produkte und dem Ausbau von Partnerschaften mit Unternehmen wie Spagyros eng und erfolgreich zusammengearbeitet.

«Der Puls der Kunden will heute off- wie online gefühlt sein. So können wir die Kunden dort bedienen, wo es für sie am bequemsten ist.»

Und schliesslich wurde 2018 eine neue, einheitliche Pensionskassenlösung für alle Mitarbeitenden der Galenica Gruppe ausgearbeitet und per Januar 2019 eingeführt.

Ausblick

Entlang der drei Achsen Expansion, Innovation und Effizienz wollen wir uns auch 2019 weiterentwickeln.

Im Geschäftsbereich Retail werden wir das Apothekennetz weiter stärken. Die Beratung von Kunden findet vor Ort statt, und diese Kompetenz wollen wir auch in Zukunft fördern. Genauso gehört aber auch der weitere Ausbau der Online-Shops und von «Click & Collect» dazu. Der Puls der Kunden will heute off- wie online gefühlt sein. So können wir sie dort bedienen, wo es für sie am bequemsten ist. Im Bereich Products & Brands wollen wir die führende Stellung im Schweizer Consumer-Healthcare-Markt halten und das Portfolio durch Innovationen und neue Produkt-Vertretungen weiterentwickeln. Anfang 2019 haben wir unsere neue eigene Hautpflege-Marke Dermafora® lanciert und den Vertrieb der bekannten Erkältungs-, Grippe- und Hustenmedikamente Vicks® sowie von Metamucil® übernommen.

Im Geschäftsbereich Services wird die neue «Enterprise Resource Planning»-Lösung (ERP) bei Alloga implementiert, mit dem Ziel, die Prozesse weiter zu vereinheitlichen und die Effizienz zu verbessern. Zudem wird Medifilm 2019 die neue Generation an Blistermaschinen einführen und die Leistung verdoppeln können.

Wechsel in der Generaldirektion

Im Rahmen einer frühzeitigen Nachfolgeregelung hat der Verwaltungsrat der Galenica Gruppe Thomas Szuran zum neuen Leiter des Geschäftsbereichs Products & Brands und zum Mitglied der Generaldirektion ernannt. Thomas Szuran hat seine neue Funktion am 14. Januar 2019 angetreten.

Der Erfolg unseres Unternehmens ist dem grossen Engagement des ganzen Galenica-Teams zu verdanken. Ein grosses Dankeschön im Namen des Verwaltungsrats und der Generaldirektion deshalb an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Galenica Gruppe! Genauso herzlich danken wir auch unseren Aktionären, Geschäftspartnern und Kunden für das Vertrauen und die Unterstützung, die wir auch 2018 erfahren durften.

Bern, 12. März 2019



Jörg Kneubühler
Verwaltungsratspräsident



Jean-Claude Cléménçon
CEO

Generalversammlung vom 2. Mai 2019: Wechsel im Verwaltungsrat der Galenica Gruppe

Nachdem Jörg Kneubühler die Galenica Gruppe nach dem IPO während zwei Jahren erfolgreich in die Eigenständigkeit geführt hat, hat er entschieden, sich künftig neuen Projekten zu widmen. Er wird sich deshalb an der nächsten Generalversammlung nicht mehr zur Wiederwahl als Präsident und Mitglied des Verwaltungsrats stellen, dem Verwaltungsrat jedoch noch während eines Jahres beratend zur Verfügung stehen.

Jörg Kneubühler hat bedeutend zur erfolgreichen Entwicklung der Galenica Gruppe beigetragen. Der Verwaltungsrat dankt ihm insbesondere für seinen wertvollen Beitrag zum IPO und zur erfolgreichen Positionierung von Galenica als eigenständiges Unternehmen und wünscht ihm für seine Zukunft viel Erfolg und Erfüllung.

Daniela Bosshardt-Hengartner als neue VR-Präsidentin vorgeschlagen

Als neue Präsidentin wird der Verwaltungsrat den Aktionären Daniela Bosshardt-Hengartner, amtierende Stellvertreterin des Verwaltungsratspräsidenten, zur Wahl vorgeschlagen. Als Eidgenössisch diplomierte Apothekerin der

ETH Zürich bringt sie zusätzlich ein fundiertes Fachwissen im Finanzwesen sowie eine breite Erfahrung als Unternehmensberaterin mit. Kombiniert mit ihrer langjährigen Tätigkeit als Mitglied des Verwaltungsrats bei Galenica, aber auch anderen Unternehmen, verfügt sie über die gewünschten und erforderlichen Kompetenzen und Erfahrungen und erfüllt damit bestmöglich die Ansprüche für die Aufgabe der Verwaltungsratspräsidentin.

Neuwahl von Markus R. Neuhaus

Ebenfalls anlässlich der nächsten Generalversammlung wird der Verwaltungsrat den Aktionären Markus R. Neuhaus zur Wahl als neues Mitglied in den Verwaltungsrat vorgeschlagen. Markus R. Neuhaus, promovierter Jurist und dipl. Steuerexperte, wird den Verwaltungsrat der Galenica Gruppe mit seinem fundierten Fachwissen in Finanz- und Wirtschafts-Themen hervorragend ergänzen. Darüber hinaus bringt er langjährige Beratungserfahrung in den Bereichen Unternehmens-Strategie und -Führung sowie ein breit abgestütztes Netzwerk in der Schweizer Wirtschaft und Politik mit.